

PRESSEMITTEILUNG

PROJECT Life Stiftung spendet 5.000 Euro für die medizinische Versorgung von Kindern aus Kriegsgebieten

Düsseldorf, 11. Dezember 2020. Seit 2007 unterstützt die PROJECT Gruppe im Rahmen der PROJECT Life Stiftung gemeinnützige Projekte und Einrichtungen. Am Donnerstag, 10. Dezember 2020 hat Enrico Shetschew, Geschäftsführer der PROJECT Immobilien Rheinland GmbH, im Namen der Stiftung 5.000 Euro an die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf symbolisch übergeben.

Die Spende der PROJECT Life Stiftung fließt in die notwendige medizinische Versorgung von Kindern aus Kriegsgebieten, die in den jeweiligen Heimatländern nicht möglich ist. Dazu gehören Operationen im Florence-Nightingale-Krankenhaus in Düsseldorf oder verschiedene Reha-Maßnahmen. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist Teil der Kaiserswerther Diakonie, die seit ihrer Gründung 1836 im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen tätig ist und zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland zählt. Die Förderstiftung akquiriert Spenden und andere Fördermittel zur Finanzierung der Aufgaben der Kaiserswerther Diakonie.

„Das Leid, das Kinder in Kriegsgebieten erfahren müssen, ist unvorstellbar groß“, erklärt Enrico Shetschew. „Die Arbeit, die von den Mitarbeitenden des Florence-Nightingale-Krankenhauses geleistet wird, um zumindest die physischen Leiden der Kinder zu mindern, ist unheimlich wichtig und verdient höchste Anerkennung. Unsere Spende ist hier genau an der richtigen Stelle eingesetzt.“

Pfarrer Klaus Riesenbeck, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, bedankte sich bei der symbolischen Spendenübergabe für die Unterstützung: „In ihren Heimatländern besteht für die Kinder kaum Hoffnung, schmerzfrei zu werden, sich wieder selbstständig zu bewegen und

damit eigenständig zu leben. Mit Spenden wie dieser schaffen wir es, die lebenswichtigen Behandlungen zu finanzieren.“

Frau Professor Jutta Liebau, Chefärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie und ärztliche Direktorin am Florence-Nightingale-Krankenhaus erläutert weiter: „Nicht nur kriegsversehrte Kinder brauchen unsere Hilfe. In armen Ländern kommt es häufig durch offenes Feuer zu schweren Brandverletzungen. Es bilden sich derbe, unelastische Narben mit Wachstums- und Bewegungseinschränkungen im Bereich der Beine, Arme oder in der Gesichts-Halsregion. In die Versorgung sind häufig auch Orthopäden, Unfall- und Kinderchirurgen eingebunden. Mich beeindruckt die Stärke der oft schwer verletzten Kinder. Sie stecken uns alle mit ihrer Lebensfreude an.“

Zum Stiftungszweck der PROJECT Life Stiftung gehört die Förderung sozialer und sozialdiakonischer Projekte und Initiativen ebenso wie die Förderung der Jugendpflege, die Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung bereits 85 Projekte und Initiativen gefördert.

2.868 Zeichen inkl. Leerzeichen. Druckfreigabe erteilt. Belegexemplar erbeten.

Weitere Informationen zur PROJECT Life Stiftung finden Sie unter
www.project-life-stiftung.de/

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter
www.project-immobilien.com

Pressematerial in Druckqualität zum kostenlosen Download:

www.project-immobilien.com/assets/uploads/piw/presse/382/dateien/PROJECT_Life_Stiftung_Spendenuebergabe.jpg

Im Bild: (v.l.) Enrico Shetschew, Geschäftsführer der PROJECT Immobilien Rheinland GmbH, Pfarrer Klaus Riesenbeck, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, und Professorin Jutta Liebau, Chefärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie und ärztliche Direktorin am Florence-Nightingale-Krankenhaus

PROJECT bietet Immobilien und Alternative Investmentfonds in zwei eigenständigen Unternehmensgruppen an. Schwerpunkt der PROJECT Immobilien Gruppe mit Hauptsitz in Nürnberg ist die Entwicklung, Errichtung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien in ausgewählten Metropolregionen.

Ihre Presseanfragen beantwortet gerne:

Doris Walter
PROJECT Real Estate AG
Unternehmenskommunikation
Kürschnershof 2
90403 Nürnberg

E-Mail: presse@project-immobilien.com

Tel.: 0911.24 03 37 660
Fax: 0911.24 03 37 19